

	<p><b>ARTISAN CANTO</b> nach DIN EN 1338 KDI (Klasse K nur bei Diagonalen &gt; 300 mm)</p> <p>KBH-<b>ARTISAN CANTO</b> Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338 gefertigt, als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Bei der fachgerechten Flächenbefestigung sind die Verlegehinweise des Herstellers, die DIN ATV 18318, ZTV Pflaster-StB, RStO, die Hinweise des Merkblattes für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen (M FP 1) und die Broschüre „Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonsteinpflaster“ des Betonverbands SLG zu beachten.</p>	
Steinname	<b>ARTISAN CANTO (scharfkantig)</b>	
Oberfläche	glatt	
Farbe		
Plattenstärke	10 cm	
Rastermaß*	diverse Steingrößen pro Lage	
	<p>* Das Gesamttrastermaß der Verlegung muss nach ZTV Pflaster durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Steinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben.</p> <p>Herstellen eines Bettungsmaterials nach DIN ATV18318 in 4 cm (+/- 1 cm) Stärke im verdichteten Zustand. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen Pflasterdecken der DIN ATV18318 entsprechen. Als ungebundenes Bettungsmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung der Korngruppe 0/4, 0/5 oder 2/5 (SZ18 o. SZ 22 Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO und der ZTV Pflaster-StB zu verwenden.</p> <p>Der Fugenabstand von 4 mm (+/- 1mm) ist einzuhalten. Bettungs- und Fugenmaterial sind aufeinander abzustimmen um die Filterstabilität zu gewährleisten. Als Fugenmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung der Korngruppe 0/4, 0/5 oder 1/3 (SZ 18 o. SZ 22 Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO und der ZTV Pflaster-StB zu verwenden.</p> <p>Die Verfüllung der Fugen hat kontinuierlich mit den fortlaufenden Verlegearbeiten zu erfolgen. Die verlegte gereinigte Fläche ist anschließend mit einem geeigneten Flächenrüttler (Betriebsgewicht 250-400 kg, Zentrifugalkraft von 30-50 kN) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Flächenbelag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Die Fugenstoffe sind einzukehren und einzuschlämmen. Die Fläche ist danach zeitnah zu reinigen, dass an den Belagselementen keine dauerhaften Verfärbungen durch den Fugenstoff entstehen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung nach Bedarf nachzufüllen.</p>	
Gesamtmenge in qm		
Einzelpreis Euro/qm		
Gesamtpreis Euro		
	<p>Zulage für Schneiden von Platten mit Nassschneidegerät für Anpassungen an Rändern, Schrägen und Rundungen:</p>	
lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro